

Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH

www.unternehmerinitiative.org

Basel/Waldshut-Tiengen, 28. Februar 2011/Lu

Medienmitteilung

NEAT – Die Wirtschaft am Hochrhein braucht eine funktionierende Infrastruktur

Die Politik muss den Ausbau der Anbindungsstrecken an die NEAT vorantreiben

Nach dem Durchbruch im Gotthardtunnel im Oktober 2010 rückt die Eröffnung der Neuen Eisenbahn-Alpentransversale NEAT in der Schweiz im Jahr 2017 in greifbare Nähe.

Im Moment sieht es jedoch so aus, als verlief die geplante Revolution des Güterverkehrs dann erst einmal im Sande. Schuld daran sind Verzögerungen im Ausbau der Zubringer auf deutscher Seite. Die sogenannte Rheintalbahn die von Basel nach Karlsruhe führt, ist noch lange nicht bereit den Verkehr zu tragen, der aus Richtung Süden auf sie zurollen wird.

So das Fazit eines Treffens des Direktors des Schweizer Bundesamtes für Verkehr, Peter Flüglistaller und des CEOs der Schweizerischen Bundesbahnen Andreas Meyer mit dem Chef der deutschen Bahn AG Rüdiger Grube und dem Staatssekretär des Deutschen Verkehrsministerium Klaus-Dieter Scheuerle im Januar 2011 in Berlin, bei welchem der Schweizer Seite zwar die Einhaltung des Luganer Abkommens und damit der Anbindung der NEAT auf deutschem Gebiet zugesichert wurde. Über die zeitliche Umsetzung wurden jedoch keine genauen Auskünfte gemacht.

Auch die Verweigerung der Genehmigung der Streckenführung in Offenburg durch das Regierungspräsidium Freiburg wird die Fertigstellung im Gegenteil noch einmal verzögern.

Schweiz:

Weinbergstrasse 131, Postfach, 8042 Zürich
Tel: 0041 43 299 66 28 • Fax: 0041 43 299 66 22
E-Mail: office-ch@unternehmerinitiative.org

Bankverbindungen und Gönnerbeiträge:

UBS AG, 8098 Zürich, PC 80-2-2, Clearing 278,
Konto 835609.40V

Deutschland:

c/o Gleixner, Hertle + Tschentscher, Rheinbrückenstrasse 6, Postfach 16 17,
79761 Waldshut-Tiengen Tel: 0049 7751 89 618 0 • Fax: 0049 77 51 89 618 22
E-Mail: office-de@unternehmerinitiative.org

Sparkasse Hochrhein, 79761 Waldshut-Tiengen, BLZ 68452290,
Konto 77012052

Bereits jetzt kursiert für die Fertigstellung der Rheintalbahn die Jahreszahl 2030.

Folge dieses Ungleichgewichts werden lange Verladzeiten an den Grenzen zur Schweiz oder nach wie vor Verzögerungen von Warentransporten durch Staus an den Grenzen sein.

Will die Wirtschaft im Grenzgebiet Deutschland-Schweiz im internationalen Wettbewerb bestehen, kann sie sich solcherlei Hemmnisse jedoch nicht leisten.

Die Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH fordert die Politik daher dazu auf, die im Staatsvertrag von Lugano übernommene Verpflichtung zum Ausbau der Anschlussverbindungen an die NEAT, mit grossem Nachdruck voranzutreiben und bei dem bevorstehenden Besuch von deutschen Bundestagsabgeordneten auf der NEAT-Baustelle im März 2011 auf die Dringlichkeit des Vorhabens hinzuweisen.

Kontakt für die Medien:

Stefanie Luckert, Geschäftsführerin

Telefon: +41/61/375'95'00

Die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“

Die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“ ist eine grenzüberschreitende, politisch unabhängige Vereinigung von deutschen und schweizerischen Unternehmen und Unternehmern aus der Region Südbaden-Nordschweiz-Zürich mit Sitz in Waldshut-Tiengen und Zürich. Sie setzt sich für bessere Rahmenbedingungen in den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Bildung und Kultur in diesem grenzübergreifenden Wirtschaftsraum ein.

Weitere Informationen finden Sie unter www.unternehmerinitiative.org.